



Hochbegabten-Initiative Trier e.V.

c/o Monika Reinsch
An der Schule 9
54296 Trier
Tel. 0651-3089602
e-mail: info@hit-ev.de
www.hit-ev.de
c/o Manfred Koster
Bahnstraße 40
54331 Oberbillig
Tel. 06501-18196
e-mail: cumkoster@aol.com

Protokoll des Treffens vom 19. Januar 2005

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Teilnehmer: 20

Dieses Treffen stand unter dem Motto: Entdeckertage

Frau Regierungsschulrätin Margret Meier von der ADD sprach über die Entdeckertage an der Grundschule Zweibrücken-Mittelbach.

Unsere 1.Vorsitzende, Moni Reinsch begrüßte alle Interessierten, besonders jedoch die Regierungsschulrätin Frau Margret Meier von der ADD. Frau Meier ist für den Bereich Bitburg/Prüm/Wittlich zuständig und betreut ca. 48 Schulen.

Nach der kurzen Begrüßung und Vorstellung gab Frau Reinsch das Wort an Frau Meier ab.

Frau Meier stellte sich ihrerseits auch vor. Sie erzählte, dass sie 15 Jahre Lehrerin an Grund- und Hauptschulen war (Klassen 1 – 9) Anschließend war sie 15 Jahre Schulleiterin. Sie ist jetzt Regierungsschulrätin bei der Schulaufsicht. Neben ihren normalen Aufgaben befasst sie sich mit einigen Sonderaufgaben wie beispielsweise Qualitätsentwicklung, Bildungsstandards und Förderung.

Im Fördererlass von 1993 wird gesagt:

„**Alle** Kinder müssen gefördert werden.“

An der Grundschule Zweibrücken-Mittelbach, bei dem Frau Engel Schulleiterin ist, hat man sich vorgenommen, begabte und hochbegabte Kinder speziell zu fördern. Hier wurde das Projekt „Entdeckertage“ ins Leben gerufen. Involviert waren 13 Grundschulen, Kindergärten und Kindertagesstätten aus ihrem Einzugsgebiet. Ziel dieses Projektes ist:

-Frühzeitig hohe Begabung finden und fördern, Chancengleichheit für alle.

-Enge Zusammenarbeit zwischen KiTa/KiGa und Elementarbereich und Grundschule Primärbereich ist wünschenswert zur Früherkennung.

-Sensibilisierung ist in beiden Bereichen erforderlich.

-Lernen in vertrauten Altersgruppen.

Keine Isolation und Stigmatisierung.

Keine Separation und Eingruppierung

Forderung und Förderung.

Die Kinder wurden nach einem bestimmten Auswahlverfahren ausgewählt und zusammengebracht

In diesem Förderbereich ist eine Kooperation zwischen den Lehrkräften der Entdecker-Grundschule und den Eltern, Lehrern und Erziehern der Stammgruppen, den Schulleitungen und den Kindergartenleitungen von sehr großer Wichtigkeit.

Gefördert wird nach verschiedenen Kompetenzen, der

-Methodenkompetenz

-Sozialkompetenz

-Fachkompetenz

-Personalkompetenz

-Kommunikationskompetenz..

Die Forderungen an die Lehrkräfte sind hier sehr hoch angesetzt.

Ausgeprägtes Fachwissen, Aufgeschlossenheit und Flexibilität, Konsequenz sind gefragt. Außerdem sollen die Lehrer Eltern und Schülern als Berater zur Verfügung stehen. Es muss akzeptiert werden, dass Hochbegabte anders lernen und arbeiten, also Förderkompetenz.

Auch hier muss ein besonderes Augenmerk auf die Mädchen gelegt werden.

Der Bildungsauftrag lautet:

Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Erziehung zu kompetenten, verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.

Nähere Informationen findet man im Internet unter www.grundschule.bildung-rp.de.

Frau Meier hat ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei Fragen oder Problemen soweit es in Ihrer Macht steht hilfreich tätig wird. Zu diesem Zwecke hat sie ihre Mail-Adresse bekannt gegeben, die lautet:

Margret.meier@add.rlp.de

Während des Vortrages von Frau Meier hat sich eine sehr rege Diskussion entfacht. Hier kam der Unmut vieler Eltern massiv zum Ausdruck. Frau Meier versprach in der Kollegenkonferenz bei der ADD nochmals verstärkt auf das Thema und Problem Hochbegabung hinzuweisen und die Kollegen erneut zu sensibilisieren. Sie wies jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die ADD nur begrenzten Einfluss auf die Unterrichtsgestaltung einzelner Lehrer hat. Des Weiteren seien auch unangekündigte Kontrollen in den Schulen nicht zulässig.

Wir danken Frau Meier für Ihre interessanten Ausführungen und für Ihr Verständnis gegenüber der Eltern..

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem 16. Februar 2005 um 20.00 Uhr in den Räumen der kath. Familienbildungsstätte statt.

Da es sich hier um eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl handelt bitte ich um rege Beteiligung.

Bitte im Kalender vormerken:

16. Februar 2005 nächstes Treffen

16. März 2005 referiert die Kinderärztin Frau Dr. Traut über ADS und Hochbegabung.

01. März 2005 Stammtisch, 20.00 Uhr im Leonardy in der Dietrichstr. in Trier

Oberbillig, den 15. Februar 2005

gez. Claudia Koster
(Schriftführerin HIT e. V.)